

E1-Junioren - Überragender 3. Platz bei der Mini-WM des 1. FC Schwarzenfeld

- **Rumpf-Team beugt sich erst im Halbfinale einem übermächtigen SSV Jahn 2000 Regensburg**
- **30 E-Juniorenmannschaften im Modus der aktuell laufenden WM in Brasilien**

Nie und nimmer hätte jemand unserem Team E1-Junioren soll einen Erfolg zugetraut! Trotz erheblicher Personalsorgen – überraschende Unabkömmlichkeit wegen anderer Sportart - zunächst nur ein Auswechselspieler – in der Zwischenrunde verletzungsbedingt dann keine Möglichkeit zum Wechseln – kämpfte und spielte sich das Zinkl-Team bis ins Halbfinale. Erst dort stand mit dem SSV Jahn 2000 Regensburg eine Mannschaft gegenüber, die sich als unüberwindbares Hindernis für unsere Jungs darstellte. In den Gruppen-, Achtel- und Viertelfinalspielen zeigte sich der TV vor allem als abwehrstarker „Minimalist“. Mit der von Coach Elmar Zinkl ausgegebenen Maxime „nur so viel zulassen, dass es für das eigene gesteckte Ziel reicht“, überzeugte Nabburg vor allem im Defensivverhalten. In der Zwischenrunde erzielten unsere Jungs dann immer genau dieses eine Tor um bis ins Halbfinale vorzustoßen. Dort war dann auf Grund eines übermächtigen Gegners (später auch souveräner Turniersieger), den argen Personalsorgen und dem Umstand, dass der eine und andere Spieler am Ende seiner Kräfte bzw. angeschlagen war, Endstation. Absolute Hochachtung trotzdem für unser Team E1-Junioren und ihrem Coach Elmar Zinkl für diesen hervorragenden 3. Turnierplatz bei der Mini-WM mit 30 E-Junioren-Teams des 1. FC Schwarzenfeld!



Hervorragender Dritter bei der Mini-WM des 1. FC Schwarzenfeld mit insgesamt 30 Mannschaften: Team E1-Junioren mit Coach Elmar Zinkl (Mitte)
o.v.l.n.r. im Kreis.: Dustin Melchner; Kapitän Finn Grünauer; Franz Holzgartner; Tim Zinkl; Simon Blank, Simon Sebald, Patric Steinbacher; Maxi Süß

Gruppe B der Mini-WM	Pseudonationalität
TSV 1880 Schwandorf	Spanien
SV Haselbach	Niederlande
TV 1880 Nabburg	Chile
SpVgg Vohenstrauß	Australien

Gruppenspiele des TV 1880 Nabburg (Chile):

TV 1880 Nabburg - SpVgg Vohenstrauß 2:1

Gegen den unbekannte Gegner, der sich als körperlich robust und spielstark präsentierte, lag der TV relativ bald mit 0:1 im Rückstand. TW Franz Holzgartner ließ sich von einem Weitschuss unter die Latte überraschend. Im Anschluss übernahmen die Zinkl-Jungs das Spielgeschehen auf dem Platz. Nach einem feinen Querpass von Simon Sebold erzielte Patric Steinbacher mit einem Schrägschuss den verdienten 1:1-Ausgleich. Als sich schon alles mit dem Unentschieden angefreundet hatte, konterte der TV mit drei Doppelpässen den aufgerückten Gegner aus. Abschließend legte dabei Dustin Melchner Patric Steinbacher den Ball maßgerecht auf und dieser erzielte mit einem satten Schuss den umjubelten 2:1-Siegestreffer.

SV Haselbach - TV 1880 Nabburg 0:0

Mit der Erinnerung an die mächtige 0:6-Klatsche im letzten Punktspiel, agierte der TV sehr auf Sicherheit bedacht. Selbst wurde kaum Torgelegenheiten erspielt, dem Gegner aber ebenso wenig ermöglicht. Am Ende trennte man sich leistungsgerecht und spielanteilmäßig mit 0:0. Leider prallte Dustin Melchner bei einer Kopfballaktion mit einem Gegenspieler zusammen und musste auf Grund dessen im weiterlaufenden Turnier verletzungsbedingt „aufgeben“.

TSV 1880 Schwandorf - TV 1880 Nabburg 0:0

Auf Grund der Tatsache, dass für das Zinkl-Team ein Unentschieden zum Erreichen des Achtelfinale ausreicht, war der TV aus einer verstärkten Abwehr heraus aktiv. Schwandorf hatte eine Großchance, diese wurde jedoch vom Keeper Franz Holzgartner bravurös vereitelt. Selbst erspielte sich Nabburg in diesem Match nur andeutungsweise Chancen. Augenmerk wurde jedoch auf die „Null“ im Defensivbereich gesetzt.

Die restlichen Spiele der Gruppe B

TSV 1880 Schwandorf - SV Haselbach 0:1

SpVgg Vohenstrauß - TSV 1880 Schwandorf 1:0

SV Haselbach - SpVgg Vohenstrauß 0:1

Abschlusstabelle Gruppe B

1. SpVgg Vohenstrauß	3	2	0	1	3:2	6
2. TV 1880 Nabburg	3	1	2	0	2:1	5
3. SV Haselbach	3	1	0	1	1:1	4
4. TSV 1880 Schwandorf	3	0	1	2	1:2	1

Achtelfinalspiele

FC Neuenmarkt (Deutschland) - TV 1880 Nabburg 0:1

Gegen einen Gegner, der in der Vorrunde dreimal als Sieger vom Platz ging, waren die Erfolgsaussichten eigentlich relativ gering, zumal dann auch noch Dustin Melchner komplett ausfiel und kein Ersatzspieler zur Verfügung stand (und das in der Mittagshitze). Unsere Jungs ließen sich aber davon nicht beeindrucken und Kapitän Finn Grünauer schoss schließlich sein Team mit einem 15 Meter-Schuss zum 1:0 Sieg. Nach hinten brannte nichts an, so dass der knappe Sieg sicherlich nicht unverdient war.

Die weiteren Achtelfinalspiele

FC Oberviechtach/Teunz (Kamerun) - **SC Teublitz (Nigeria) 1:2**

SpVgg Vohenstrauß (Australien) - SV Haselbach II (Ghana) 3:0

SG Nürnberg-Fürth (Kolumbien) - **SV Kauerhof (Bosnien-Herzegowina) 3:4**

SV Schmidmühlen (Costa Rica) - **SK Lauf (Ecuador) 3:4**

SSV Jahn 2000 Regensburg (Honduras) - FC Schlicht (Italien) 4:0

SpVgg Schönseer Land (Argentinien) - **SpVgg Ebermannsdorf (Griechenl.) 0:1**

SV Inter Bergsteig Amberg (Südkorea) - **SV TuS/DJK Grafenwöhr (Mexico) 0:2**

Viertelfinalspiel

SV TuS/DJK Grafenwöhr (Mexico) - TV 1880 Nabburg 0:1

Spätestens jetzt hat niemand mehr einen Pfifferling auf unser Team gesetzt, aber mit einer tollen Kraft- und Willensleistung der gesamten Mannschaft gelang auch gegen diesen Gegner ein knapper und verdienter 1:0 Sieg; Torschütze: Patric Steinbacher

Die weiteren Viertelfinalspiele

SC Teublitz II - **SpVgg Vohenstrauß I 0:1**

SV Kauerhof - **SK Lauf 3:4**

SSV Jahn 2000 Regensburg - SpVgg Ebermannsdorf 4:0

Halbfinale

SSV Jahn 2000 Regensburg (Honduras) - TV 1880 Nabburg 6:0

Gegen den späteren Turniersieger fand eigentlich nur noch Franz Holzgartner im TV-Tor und Simon Sebald zu einer ansprechenden Form, der Rest war entweder platt oder erstarrte vor Ehrfurcht gegenüber dem Gegner. So fielen die Tore in schöner Reihenfolge und am Schluß stand ein ungefährdeter 6:0 Sieg für den SSV Jahn 2000 Regensburg und dessen Einzug ins Finale zu Buche.

2. Halbfinale

SK Lauf - SpVgg Vohenstrauß 2:0

Finale

SSV Jahn 2000 Regensburg - SK Lauf 2:0

Bem.: Platz Drei wurde nicht ausgespielt. Somit teilten sich die SpVgg Vohenstrauß und der TV 1880 Nabburg den 3. Turnierplatz bei der Mini-WM!

Fazit von Trainer und Coach Elmar Zinkl:

Ein dritter Platz bei einem solch großen Turnier mit 30 verschiedenen Teams (in den Finalspielen sogar ohne Auswechselspieler!!), da muss man schon wirklich mehr als zufrieden sein. Hut ab vor dem gesamten Team E1-Junioren, vor allem auch vor Maxi Süß, der trotz schmerzender Ferse bis zum Schluß durchgehalten hat.